

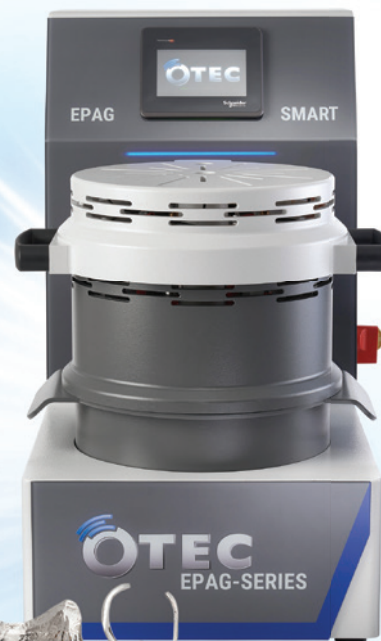
Elektropolierer: Hochglanz in 20 Minuten

So glatt, so glänzend – und so fix! Elektropolieren hat gegenüber dem guten alten Glanzbad und der Handpolitur geradezu brillante Vorteile. Nicht nur in puncto Präzision, Materialschonung und der Vermeidung irreversibler Polierschäden, sondern auch beim Arbeitsaufwand, beim Zeitbedarf und bei der Wirtschaftlichkeit. Die Flussfisch GmbH in Hamburg hat jetzt den neu entwickelten kompakten Spitzen-Elektropolierer EPAG-Smart T von OTEC ins Sortiment aufgenommen.

Flussfisch ist dafür mit OTEC eine Entwicklungspartnerschaft eingegangen und präsentiert als Weltpremiere das neue kompakte Hochleistungsgerät. „Optimale, bis in den kleinsten Winkel hochglänzend polierte Dentalobjekte, selbst filigranste Klammerprothesen aus Cobalt-Chrom – in nur zwanzig Minuten!“, stellt Tim-Frederic Flussfisch fest, Leiter des NEM-Fertigungszentrums.

Der zweistufige Prozess Glanzbad plus anschließendes manuelles Polieren wird durch die Elektropolitur überflüssig; die Zeit kann für lohnendere Tätigkeiten genutzt werden. Die Gefahr von Beschädigungen entfällt, ebenso ein unerwünschter erhöhter Abtrag, Verhaken, Verbiegen oder die Verrundung von Ecken und Kanten. Selbst schwer zugängliche Stellen und innen liegende Flächen erhalten den höchsten Glanzgrad. Im Gegensatz zur herkömmlichen Elektropolitur auf der Basis einer Elektrolyse kann es bei der innovativen Feststoff-Elektropolitur mit EPAG-Smart T nicht zu Abschirmungseffekten aufgrund eines Faradayschen Käfigs und dadurch zu inhomogenen Ergebnissen kommen.

Elektropolierer
EPAG-Smart dental



Michael Flussfisch GmbH • Tel.: +49 40 860766 • www.flussfisch.de

Pneumatische Laborstationen mit besonderen Merkmalen

Die Laborgeräte von Bien-Air genießen hohes Ansehen in Bezug auf Leistung und Zuverlässigkeit. Mit über 50 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Drehinstrumenten, zuerst mit Luftmotoren und später mit elektrischen Mikromotoren, entspricht das Unternehmen den hohen Anforderungen im Bereich der Kunststoff- und Keramiknachbearbeitung im Labor. Die robusten pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air haben sich als Arbeitsinstrumente von Keramikern und Prothetikern weltweit etabliert und ergänzen insbesondere die TD-Turbinen. Mit einer Drehzahl von 300.000/min sind sie für präzise Feinarbeiten ideal geeignet. Sie sind einsetzbar für die Fertigung von Einbuchtungen auf den Kaufflächen – sowohl bei Keramik als auch bei Zirkonoxid. Die pneumatischen Laborstationen von Bien-Air sind in der Tischversion (S001), auch mit Spray (STS-Trimmer) oder als Einbaustation (SF811), erhältlich. Die Laborstation STS-Trimmer zeichnet sich durch besondere Merkmale aus. Mit einem Behälter von 1,4 Liter Fassungsvermögen verfügt sie über eine hohe Autonomie. Die Fördermenge und das Luft-Wasser-Gemisch sind über getrennte Schalter fein einstellbar und garantieren eine optimale Kühlung. Zusammen mit den Turbinen mit Staubschutzschild und Friction Grip-Spannzange bieten die pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air dauerhaft hohe Qualität.



Infos zum Unternehmen



Bien-Air Deutschland GmbH

Tel.: +49 761 45574-0

www.bienair.com

Liquidationslücken zuverlässig schließen

Die Überbrückung zwischen Leistungserstellung und Zahlungseingang wird für viele Dentallabore zunehmend zum finanziellen Spagat. Die so entstehende Liquidationslücke hat fatale Folgen: Neben dem Wegfall von Skonti und günstigen Konditionen bei Zulieferern leidet vor allem die Kreditwürdigkeit – und damit die Flexibilität, auf veränderte Bedingungen des Marktes zu reagieren. Verzögern sich Zahlungseingänge oder können Außenstände nicht beigetragen werden, können Dentallabore notwendige Investitionen nicht oder nur zu verschlechterten Konditionen tätigen. Doch wie schließt man wirkungsvoll die Liquidationslücke und bricht aus dem Kreislauf stetig wachsender Außenstände aus, ohne das sensible Vertrauensverhältnis zu seinen Kunden zu belasten?

Hier kann eine Forderungsfinanzierung die Brücke bilden. Factoring-Anbieter, wie die LVG Labor-Verrechnungs-Gesellschaft Stuttgart, sorgen umgehend für Liquidität. Mit einem „Rundum-sorglos-Paket“ hält das inhabergeführte Unternehmen Dentallaboren seit fast 40 Jahren den Rücken frei. Denn die LVG übernimmt bereits bestehende Außenstände sowie laufende Forderungen und zahlt zuverlässig innerhalb von 24 Stunden die Rechnungswerte aus. Auch das Ausfallrisiko geht an die LVG über.

Wer einen finanzstarken Partner mit Know-how sucht, kann sechs Monate unverbindlich die LVG testen.

LVG Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH

Tel.: +49 711 66671-0 • www.lvg.de

IOS: Investition in die Zukunft

Abgeschlossen ist die Digitalisierung in den Laboren und Praxen noch lange nicht. Die meisten Labore nutzen Extraoralscanner, CNC-Fräsen und 3D-Drucker – die Grundsteine der digitalen Laboreinrichtung. Doch wie sieht es mit Intraoralscannern aus? Könnte der IOS nicht auch Bestandteil der Laboreinrichtung sein? Und würde sich eine solche Investition für ein Dentallabor überhaupt lohnen?

Der Intraoralscanner bietet die Möglichkeit, den gesamten Workflow zu digitalisieren und alle Indikationen abzudecken, z. B. Kronen, Totalprothesen, Teleskoparbeiten und Implantatprothetik – Arbeitsschritte können reduziert, die Qualität gesteigert und die Reproduzierbarkeit erhöht werden. Die Zurverfügungstellung kann durch den Verleih des Gerätes erfolgen und die Zahnärzte können z. B. einen festen Tag für das Scannen der Patienten einplanen. Remote kann dann die Qualität der Scans direkt überprüft und problemlos noch einmal nachgescannt werden. Anschließend wird der Datensatz mit allen wichtigen Informationen über 3Shape Communicate an das Labor versendet. In der 3Shape Communicate Inbox können die Fälle im Labor heruntergeladen werden und die CAD-Planung erfolgen. Die Investition wird einen positiven Einfluss auf die Kundenzufriedenheit sowie Kundenbindung haben. Die Nachhaltigkeit im Umgang mit Materialien wird verbessert, aber vor allem erhöht sich die Zufriedenheit der Patienten. Gestalten Sie gemeinsam mit uns die Digitalisierung weiter!

3Shape Germany GmbH

Tel.: +49 211 3367201-0 • www.3shape.de



Benutzerfreundlicher Mikromotor

VOLVERE i7, der Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69mm so klein und mit einem Gewicht von 900g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für fast alle labortechnischen Arbeiten. Dabei

glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Laborspezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK-Laborantriebe bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Der mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.



Infos zum Unternehmen



NSK Europe GmbH

Tel.: +49 6196 77606-0

www.nsk-europe.de

Mundschutzrevolution!

Bei flüchtigem Blick könnte man die Innovation übersehen, so unscheinbar kommt sie daher. Doch der Eindruck täuscht: Zwischen zwei EVA-Folien im Dreve Mouthguard professional 3D sicher eingeschlossen, befindet sich die neueste Erfindung der Dreve Dentamid GmbH.

Die zukunftsweisende Einlage mit markanter Wabenstruktur besteht aus einem digital gedruckten Silikonmaterial mit hochflexiblen Eigenschaften. Durch ihre hexagonale Grundform nimmt sie Druck- und Zugkräfte optimal auf und leitet sie sicher ab. Das Ergebnis: überlegene Formkonstanz, bessere Schutzwirkung und gleichzeitig erhöhter Tragekomfort.

Im engen Austausch mit Sportwissenschaftlern und Profisportlern ist es den Materialspezialisten aus Unna gelungen, zwei verschiedene Methoden – die traditionelle Tiefziehtechnik und die di-



gitale Drucktechnik – zu einem Produkt zusammenzuführen, das die bislang erhältlichen Mundschutze in Sachen Schutzwirkung und Tragekomfort übertrifft. Der Dreve Mouthguard professional 3D entspricht damit einer zentralen Arbeitsprämisse bei der Entwicklung neuer Produkte, weil er das Beste aus zwei Welten miteinander vereint.

Mit den digitalen Druckverfahren ist es nun möglich, Strukturen zu bauen, die die auftretenden Kräfte besser aufnehmen und auf den Mundschutz verteilen können. Damit sind die Zahnstrukturen besser geschützt als beim analogen Vorgängermodell

mit starrer Schutzeinlage. Die direkt auf die Kiefer einwirkenden Kräfte werden erheblich minimiert und die Gefahr von Frakturen effektiv reduziert.

Infos zum Unternehmen



Dreve Dentamid GmbH • Tel.: +49 2303 8807-40 • www.dentamid.dreve.de

3D-Druck leicht gemacht: Flexible Lösungen für Praxis und Labor



Software mit flexiblen Optionen

DentaMile connect bietet vier bedarfsorientierte Workflow-Optionen. Der Nutzer entscheidet selbst, welcher Leistungsumfang für ihn der passende ist. Das erleichtert die individuelle Nutzung und den Einstieg in den 3D-Druck – selbst ohne eigenen 3D-Drucker.

German Innovation Award

DentaMile connect vereinfacht das 3D-Drucken so stark, dass die Technologie komplett in den Arbeitsalltag integriert werden kann – ohne Technikbarrieren. Dafür erhielt DentaMile connect den German Innovation Award 2020.

Schnell. Intuitiv. Validiert.

Von Software über Hardware bis zu den Materialien: Bei 3D-Druck-Lösungen für die tägliche Arbeit in Praxis und Labor ist vor allem eines gefragt – Alltagstauglichkeit. Der digitale Workflow muss schnell, intuitiv und validiert sein. Dieses DentaMile-Prinzip finden die Nutzer im gesamten digitalen Angebot von DMG verwirklicht.

Den digitalen Workflow für Praxis und Labor vereinfachen: Dafür hat DMG sein DentaMile-Portfolio entwickelt. Das alltagstaugliche Lösungsangebot umfasst alle 3D-Druck-Komponenten, von der cloud-basierten Software über leistungsfähige 3D-Drucker und abgestimmte Nachbearbeitungseinheiten bis zu Materialien für verschiedenste Anwendungen.

Infos zum Unternehmen



Das Ziel: den effizienten Einsatz der 3D-Drucktechnologie ohne technische Barrieren zu realisieren. Detaillierte Infos hierzu auf www.dentamile.com

DMG

Kostenfreies Service-Telefon: 0800 3644262
www.dentamile.com • www.facebook.com/dmgdental

Multipower-Premium-Zirkonoxid für jede Indikation

Das neue SHOFU Disk ZR Lucent Supra kombiniert hochfeste Zirkonoxid-Varianten in einem extrem leistungsfähigen Multilayer-Werkstoff. Vom Zahnhals zum Zahnschmelz zunehmende Transluzenzgrade und eine enorme Biegefestigkeit in allen Zonen machen es zur Premium-Lösung für jede klinische Herausforderung – ob monolithisch, teil- oder vollverblendet.

Bereits im letzten Jahr hatte SHOFU mit Disk ZR Lucent ein Multilayer-Zirkonoxid mit einer Biegefestigkeit von mehr als 1.000 MPa vorgestellt – ein Material, das sich aufgrund der hohen Transluzenz speziell im Zervikalbereich für hochästhetische Lösungen im Frontzahnbereich empfiehlt.

Das neue SHOFU Disk ZR Lucent Supra deckt ein breiteres Indikationsspektrum ab, das bis zur 14-gliedrigen Brücke mit zwei Zwischengliedern im Front- und Seitenzahnbereich reicht. Dank der gegenüber Disk ZR Lucent höheren Lichtreflexion im Halsbereich liefert auch Disk ZR Lucent Supra ein vitales Erscheinungsbild ohne Kompromisse, besonders in Fällen mit höherem Maskierungsbedarf wie z. B. auf verfärbten Stümpfen und Implantaten. SHOFU spricht mit den neuen 98,5 mm-Disks besonders Anwender*innen an, die auf der Suche nach einem hochfesten, hochästhetischen Zirkonoxid für praktisch jede Indikation sind und sich dabei auf die qualitativen Vorzüge eines Markenprodukts verlassen möchten.

Die SHOFU Disk ZR Lucent Supra 98,5 mm-Disks gibt es ab sofort in zwölf Farben und in den fünf Stärken 12, 14, 16, 18 und 22 mm im Fachhandel.



Infos zum Unternehmen

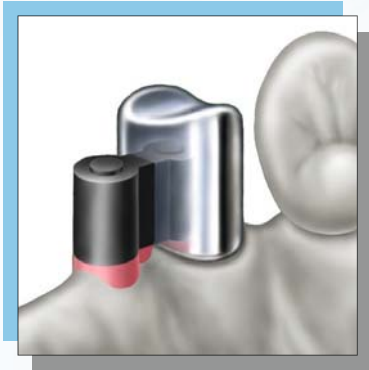


SHOFU Dental GmbH • Tel.: +49 2102 8664-0 • www.shofu.de

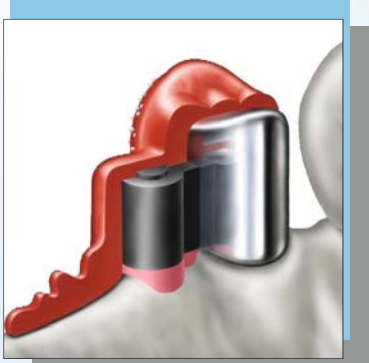
TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamation aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



platzieren



modellieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm



aktivieren

Auch als **STL-File** für
CAD/CAM-Technik verfügbar!

Jetzt CAD/CAM
Anwendungs-
video ansehen:



Stempel

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

- Bitte senden Sie mir ein kostenloses TK1 Funktionsmuster
- Hiermit bestelle ich das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156€* bestehend aus:
 - 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge

* Nur einmal pro Labor/Praxis zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

NexxZr.T

Explore sagemax zirconia. Experience esthetics.



NEU!



10%
Online-Rabatt-Code*
zirconianow
* auf die erste Bestellung



NexxZr S

High opacity.
High strength.



1370 MPa
30 % Transluzenz

NexxZr T

Translucent.
High strength.



1270 MPa
42 % Transluzenz

NexxZr T Multi

Multifunctional esthetics.
Multiple indications.



630 MPa
49 % Transluzenz
1170 MPa
42 % Transluzenz

NexxZr+

High translucent.
Esthetic zirconia.



1000 MPa (white)
880 MPa (preshaded)
46 % Transluzenz

NexxZr+ Multi

Natural esthetics.
Efficient process.



630 MPa
49 % Transluzenz
880 MPa
46 % Transluzenz

Bestellen Sie Ihre Disc hier:

Online-Shop: www.sagemax.com/shop
Email: order@sagemax.com

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
ZT Marcus Krage, M: +49 172 7300798, E: marcus.krage@sagemax.com